



Naturerlebnispfad Rheinauenwald Kehl



Erleben mit allen Sinnen

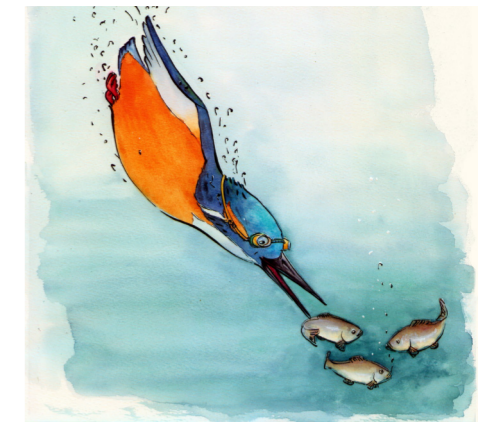
Der Naturerlebnispfad Rheinauenwald lädt dazu ein, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Verschiedene zweisprachige Stationen auf dem knapp vier Kilometer langen Pfad fordern Sie dazu auf Ihren Gehör-, Seh- und Tastsinn zu erproben. Unterschiedliche Symbole verdeutlichen, mit welchem Ihrer Sinne Sie die Natur genauer entdecken können.



Ein Pfad für Groß und Klein

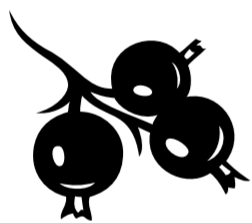
„Spielen ist Lernen, ohne es zu merken!“

Diese Erkenntnis von Gerhard Hofer ist das Leitprinzip auf dem Kehler Naturerlebnispfad. Die pädagogischen Stationen sollen spielend Wissen vermitteln und das Gespür für die Natur bei Kindern fördern. So werden auf Nachfrage Führungen und pädagogische Programme für Schulklassen angeboten, die unter anderem zum Ziel haben, die Schutzwürdigkeit des Auenwaldes zu vermitteln. Doch auch beim sonntäglichen Familienausflug haben Klein und Groß Spaß daran, im Wald dazulernen.



Auf die Plätze, fertig, los!

Warum nicht selbst aktiv werden und sich körperlich betätigen? Gleich zu Beginn des Pfades ermöglicht eine Sprunggrube, sich im Weitsprung mit verschiedensten Tieren zu messen. Schauen Sie selbst, wie weit Sie beispielsweise an das Eichhörnchen herankommen! Auch die anderen Stationen regen Körper und Geist an: Wer wird Meister im Balancieren? Wer kann Bäume anhand ihrer Rinde erkennen? Und wer hat am meisten dazugelernt und wird „Auen-Champion“? Los geht's!



Liebe Naturfreunde,

bereits seit 2003 lässt sich der Naturerlebnispfad Rheinauenwald Kehl besichtigen. Nachdem der Orkan Lothar Ende 1999 nicht nur in weiten Teilen des Landes gewütet, sondern auch die Umsetzungspläne des Pfades durcheinandergebracht hat, waren Flexibilität und Engagement aller Beteiligten umso mehr gefragt.

Heute hat sich der Naturerlebnispfad gewissermaßen zu einem festen Bestandteil der Kehler Sehenswürdigkeiten etabliert.

Familien, Spaziergänger, Schulklassen und viele weitere Personengruppen nutzen regelmäßig den Pfad, weil Vielfalt, Geborgenheit oder einfach nur frische Luft hier einzigartig sind.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich von der Schönheit unserer Natur zu überzeugen. Entdecken und lernen Sie anhand von vierzehn Stationen, was unseren Rheinauenwald so besonders macht. Schärfen Sie Ihre Sinne und erleben Sie mit „Kopf, Hand und Herz“, um sich wohlfühlen!

Lust auf Ruhe und Erholung?

Kein Problem! Die idyllische Lage des Pfades mitten im Rheinwald erlaubt es, die Seele baumeln und den Alltag und die Stadt hinter sich zu lassen. An vielen Wasserstellen sind die Rheinarme zugänglich und bieten dadurch im Sommer angenehme Erfrischung. Inmitten des Waldes finden sich aber auch zwei Streuobstwiesen, die völlig anderen Arten Lebensraum bieten. Der Naturerlebnispfad als Ganzes verdeutlicht die Wichtigkeit des Schutzes der Natur.

Artenvielfalt

Wer den Naturerlebnispfad durchläuft, begegnet einer Vielzahl von Bäumen, Pflanzen und Tieren. Von Ahorn und Obstbaum über Springkraut und Bärlauch bis hin zu diversen Vögeln – der Rheinauenwald hat fast alles zu bieten! Der Eisvogel „Alcedo“ ist hier das Maskottchen und führt durch den Pfad. Wer Glück hat, kann ihn sogar in der Nähe der Gewässer entdecken ...



Anfahrt

Aus Kehl/Kronenhof:
Entlang der Kronenhofstraße in südliche Richtung.
Aus Kehl/Sundheim:
Entlang der Rustfeldstraße an der Albert-Schweitzer-Schule vorbei in westliche Richtung.

Das „Oberländerdenkmal“ auf der anderen Seite des Damms als Parkplatz und Startpunkt des Naturerlebnispfades.



Naturerlebnispfad Rheinauenwald Kehl



Die Stationen



- A Auwald
- B Waldgeschichte
- C Bühnenfelder
- D Baumhöhen raten
- E Wasser
- F Integriertes Rheinprogramm
- G Duftorgel
- H Vögel des Auwaldes
- I Kletterpflanzen
- J Totholz
- K Gewässerrenaturierung
- L Bäume und Sträucher des Auwaldes
- M Schleichpfad
- N Endstation

Länge des Pfades: 3,6 km

 Oberländerdenkmal

 Parken

 Wiese